

Endspurt im neuen Kamper Hof

Die **Wiederbelebung** eines der ältesten Gebäude im historischen Rheinberger Stadtkern steht vor dem Abschluss. Unternehmer **Gerardus Aaldering** spricht von einer „**echten Alternative zur Stadthalle**“.

27.1
25.5.17



Der Leuchter hängt an der neuen Decke, die Bilder werden hereingetragen – der Saal des **Kamper Hof**s war gestern (**fast**) fertig.

RP-FOTOS: (2): ARMIN FISCHER

VON RAINER KAUSSEN

RHEINBERG Großbaustelle Kamper Hof: Im Flur wurden gestern Kacheln verlegt, ebenso in der neuen WC-Anlage im Bereich der alten Garderobe; im großen Saal brachte ein Maler mit einer Farbrolle an einem Meterlagen Stab strahlendes Weiß an die hohen Wände; draußen schraubten Monteure die letzten Metallstreben für die neue Überdachung über den Hof. Und drum herum wuselten weitere Handwerker mit vielen weiteren Aufgaben. Der große Kristall-Leuchter hing derweil schon an der Decke. Denn „wir sind ja morgen fertig“, kam die klare Ansage von Gerardus Aaldering.

Mit viel Herzblut

Der Rheinberger Unternehmer treibt seit Anfang April mit viel Herzblut den Umbau des Kamper Hof voran – und damit die Wiederbelebung eines der ältesten Gebäude im historischen Rheinberg. Am Anfang stand – wie immer bei solchen Projekten – der Abbau: die Hof-Überdachung verschwand beispielsweise ebenso wie die trennende Mauer zur Straße „Am Kamper Hof“.

Dann begann nach dem neuen Kamper Hof Gestalt an. Außen –



Erfolgskontrolle: **Gerardus Aaldering** sieht sich die Arbeiten am neuen Dach über den Hof an.

Zuwegung; mit dem chicen Glasdach über dem Hof; die Entwässerung ist ebenso neu wie der Fettabscheider. Innen – wo die neue WC-Anlage mit der alten Garderobe den Platz tauschte. Der große Saal bekam eine neue Akustik-Decke. Modernste Bühnentechnik. Lüftung

ten Stand. Demnächst wird auf dem Fußboden noch Parkett verlegt. In der Theke des alten Gastraums wurde eine neue Schankanlage eingebaut. Aus Feuerschutzgründen wurden einige Fenster durch Brandschutzklappen ersetzt – das ging mächtig ins Geld. lässt Ge-

INFO

„Gouverneursstube“

Voraussichtlich **im September** soll der neue Kamper Hof **öffentlich vorgestellt** werden.

Gerardus Aaldering plant dort auch **eigene Veranstaltungsangebote**.

Den alten Gastraum im Kamper Hof wird er künftig als „**Gouverneursstube**“ führen.

Sicht der Feuerwehr aber natürlich zu verstehen und macht Sinn.“

Nicht nur Rheinberg als Markt

Wenn alles fertig ist, „ist der Kamper Hof eine echte Alternative zur Stadthalle“, ist Aaldering überzeugt. Wobei der Markt nicht in Rheinberg sei. Der Markt für Tagungen, „rund“ bestuhlt ab 90, in Theaterbestuhlung bis 250 Personen. Für Veranstaltungen mit Bierwirtung im Innenhof, wo Platz für Essinseln und Show-Cooking ist.

Der Denkmalschutz war übrigens „begeistert von den interessanten Entdeckungen, die bei den Arbeiten gemacht wurden“, so Aaldering. Darüber gebe es demnächst eine Veröffentlichung.